



Vogelkundliche Berichte und Informationen aus Tirol

Herausgegeben von der Tiroler Vogelwarte, Innsbruck

Nr. 2/1988

Dezember 1988

Notizen zur Avifauna Nordtirols

Im Gedenken an Dr. Kurt WALDE +
Franz NIEDERWOLFSGRUBER

Kurt WALDE (gestorben 1967) hat in einem Handexemplar seines 'Tiroler Vogelbuches' (WALDE & NEUGEBAUER, 1936) eine Reihe handschriftlicher Notizen von Beobachtungen nach dem Erscheinen seines Buches gemacht und verschiedene Zeitungsausschnitte über bemerkenswerte Beobachtungen gesammelt.

Mir stand dieses Exemplar bei der Abfassung der Arbeit 'Ornithologische Beobachtungen aus Nordtirol' (NIEDERWOLFSGRUBER, 1968) zur Verfügung, sodaß in einzelnen Fällen auch diese Notizen ausgewertet werden konnten (z.B. Gänsesäger, Raufußbussard, Zaunammer, Zippammer).

Nun sollen im folgenden wesentlich erscheinende Notizen wiedergegeben werden. (Bereits in Zeitschriften publizierte Daten wurden nicht aufgenommen.) Dabei werden die deutschen Vogelnamen und die Systematik entsprechend dem 'Tiroler Vogelbuch' beibehalten und in Klammer heute gültige Namen angeführt.

Herrn Dipl. Ing. Winfried WALDE möchte ich für die Überlassung des Buches mit den Notizen herzlich danken.

Herrn Mag. Walter GSTADER danke ich für die Durchsicht des Manuskriptes.

Im folgenden Text werden nachstehende Abkürzungen verwendet:

IN	Innsbrucker Nachrichten	♂ = Männchen
TN	Tiroler Nachrichten	♀ = Weibchen
TT	Tiroler Tageszeitung	Ibk. Innsbruck

Haubensteiβfuß (Haubentaucher) *Podiceps cristatus*

Im Hotel Hochfinstermünz ein aus Ried stammendes M ausgestopft (1936).

Ohrensteiβfuß (Ohrentaucher) *Podiceps auritus*

Anmerkungen, Ergänzungen und Korrekturen zu Nr. 2/1988

S. 2 Polartaucher (Prachtttaucher) *Gavia arctica*

Bei einem in der TT vom 11.1.1952 erwähnten Vogel handelt es sich aufgrund der Bestimmung des eingesandten Kopfes um einen P. (HANDEL-MAZZETTI, TT Nr. 17 vom 21.1.1952).

S. 5 Blässhuhn

Anstatt 3.5. muß es richtig heißen 8.5.

S. 7 nach Falkenraubmöwe ist einzufügen

Lachmöwe *Larus ridibundus*

20.7.1936 3 L. am Inn bei Ibk.; lt. TT vom 26.10.1949, Nr. 247, wird die L. als "regelmäßiger Wintergast" bezeichnet und erwähnt, daß sie "auch beim Herbst- und Frühjahrsdurchzug öfter beobachtet werden kann".

S. 12 Schilfrohrsänger *Acr. schoenobaenus*

S. 14 Rotrückenwürger (Neuntöter)

S. 18 Spornammer

Anmerkung hiezu: Die Bezeichnung Lerchenammer wurde in den zit. Zeitungsnotizen verwendet. Es war noch ein 2. Jungvogel anwesend.

Der weiße Storch (Weißstorch) *Ciconia ciconia*

Von dieser Art liegen wie bei dieser auffallenden Art nicht anders zu erwarten - eine Reihe handschriftlicher Notizen sowie von Zeitungsausschnitten vor. Hier die wichtigsten Daten:

2.5.1938 zwischen Loretto und Thaur; laut Zeitungsnotiz 'dürfte

sich Freund Adebar mit der sumpfigen, froschreichen Haller Au keinen schlechten Frühstücksplatz ausgesucht haben' (Anmerkung: Inzwischen ist von der Au nichts mehr übriggeblieben!)

April 1939 bei Wörgl;

Laut IN vom 13.9.1940 ließ sich ein Storch mitten im Ort Bichlbach auf einem Hausfirst nieder; er übernachtete auf einem warmen Kamin und strich am nächsten Tag gegen Mittag wieder ab.

Laut Zeitungsnotiz vom 22.10.1940 hielt sich 'seit mehreren Tagen' bei Längenfeld im Gebiet der Ötztaler Ache ein St. auf.-
24.9.1944 seit einigen Tagen 2 St. bei Mayrhofen; ein dritter wurde abgeschossen.

Mitte Sept. 1947 2 St. in Landeck.

Mai 1954: Ein Paar ließ sich in Mieming-Fiecht zu kurzer Rast nieder (TT vom 17.5.54).

Sept. 1955 in Haiming 1 St. auf dem Kirchendach (TT vom 6.9.55).

Laut TT flogen am 26.4.1959 2 über Innsbruck.

TN vom 20.3.1963: 1 St. überwinterte in Schwendau/Zillertal.

Krickente *Anas crecca*

Am 1.1.1937 wurde ein ♀ aus 3 Kr. am Völser Gießen (Gde. Völs) herausgeschossen.

Schellente *Bucephala clangula*

Im Winter 1951/52 ein ♂ am Pillersee erlegt. K. WALDE sah das ausgestopfte Tier.

Steinadler *Aquila chrysaetos*

Mitte Oktober 1937 öfters am Vennet (Zams/Landeck); laut TT vom 29.4.1948 wurde im Schranbachkar/Zillertal ein verendeter St. mit einer Flügelspannweite von 1,85m gefunden; - lt. Zeitungsnotiz vom 19.7.1949 wurde im Halltal ein St. gesichtet und angemerkt, daß dies seit vielen Jahren das erstemal ist, daß in dieser Gegend ein St. gesichtet wurde.

KIRCHMAYR (1950) gibt in der TT, Bestandszahlen über den St. bekannt, verweist aber darauf, daß die Aufstellung 'nach unvollständigen Aufzeichnungen des Tiroler Jägerverbandes' erfolgt: Bezirk Lienz 4 Adler, 1 Jungadler, Bezirk Schwaz 10 Adler, 3 Jungadler, Bezirk Innsbruck 6 Adler, 1 Jungadler, Bezirk Imst 6 Adler, 3 Jungadler, Bezirk Reutte 14 Adler, 7 Junge. Von diesen Adlern wurden allein im Jahre 1949 insgesamt

4 nachweisbar erlegt. KIRCHMAYR erwähnt auch, daß 'einzelne Gebiete, wie das Ötztal, das Zillertal und das innere Stubaital von Adlern nicht bewohnt werden'

Laut TT vom 9.2.54 wurde im Jagdgebiet Lermoos-Häselgehr ein ♀ mit einer Spannweite von 2,15m erlegt; im Gebiet wurden zu dieser Zeit 3-4 weitere St. gesichtet. - Die TT vom 26.2.1954 berichtet über St. im Gebiet Pertisau.

Laut TT vom 10.12.1960 wurde unweit des Nassereither Sees ein zum Abschluß freigegebener St. mit einer Flügelspannweite von 2,05m erlegt.

Mäusebussard *Buteo buteo*

Am 10.11.1935 einer am Lanserkopf; vier über den Rumer Feldern am 1.12.1935; einer am Ahrnberg am 22.12.1935 und 6.2.1938; am 15.12.1940 nahe dem Rechenhof (Ibk./Rum); am 28.12.1942 bei Ampaß; 2.4.1944 ein junges verhungertes ♂ in Mayrhofen gefunden; am 30.10.1955 rufen mehrere bei Patsch.

Roter Milan (Rotmilan) *Milvus milvus*

24.3.1940: Ein R.M. zieht segelnd über die Felsen des Ahrnberges einige Kreise und entschwindet dann in großer Höhe nach Norden. - 12.11.1955: 1 R.M. in der Sillschlucht verletzt gefunden (PSENNER).

Seeadler *Haliaeetus albicilla*

Der 'Neuesten Zeitung' vom 25.11.1933, S. 270, ist zu entnehmen, daß in den Tannheimer Bergen, am sog. Schäferkopf, ein Jäger anstelle des zum Abschluß bewilligten Steinadlers einen Seeadler schoß, der eine Flügelspannweite von über 2 m aufwies.

Fischadler *Pandion haliaetus*

Am 13.4.1936 bei Pill beobachtet. - Laut TT vom 12.5.1952 wurde am 8.5. am Walchsee ein F. gefangen, da er sich in einem Fischernetz verfang. Er trug einen Ring des Rijks-Museums Stockholm. Er wurde wieder freigelassen (SAURWEIN, 1953).

Wanderfalke *Falco peregrinus*

Am 28.9.1937 3 W. jagen über der Wiese vor unserer Wohnung (Anm. Kranewitter Straße/Ibk., damals noch weitgehend unverbautes Gebiet); 10.10.1937 2 W. bei Ampaß.

Baumfalke *Falco subbuteo*

Nach LAUBMANN (briefl.) im August 1938 am Hintersteinersee, Bezirk Kufstein; junger B. (ohne rote Hosen) am 24.8.1940 auf den Feldern zwischen Inn und Hauptschießstand (Anm.: heute Olympisches Dorf/Innsbruck).

Merlin *Falco columbarius*

28.12.1950 Amraser Au, vermutlich 1 ♀

Rotfußfalke *Falco vespertinus*

Ein R. ♂ ad. zwischen Heiligkreuz und Thaur bei der Maikäferjagd am 23.4.1949.

Turmfalke *Falco tinnunculus*

28.12.1942 ein ad. ♂ Ib./Amraser Felder.

Alpenschneehuhn *Lagopus mutus helveticus*

4.7.1937 5-6 Stück in der Pfeis/Karwendel.

Haselhuhn *Tetrastes bonasia*

Ein Paar am 21.9.1947 am Silzer Berg; 1 Ex. am 8.12.1958 am Stangensteig/Rauschbrunnen (Ib.).

Wachtel *Coturnix coturnix*

1942 wiederholt in Pradler und Amraser Feldern; einmal zwischen Lans und Vill; 9.5.1947 in Pradl/Kranewitterstraße; eine am 4.5.1955 in Padua beringte W. wurde im Juni 1955 in Leutasch tot aufgefunden (REINDL); mehrere W. rufen in den Wiesen von Oberleutasch am 31.5.1964 (REINDL).

Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*

Am 26.9.1938 1 Ex. tot beim Gasthaus Sebi (östl. Niederndorf) von HANDEL-MAZZETTI tot aufgefunden (Schrotschuß); am 12.3.1943 1 Ex. an der Lend bei Hall tot aufgefunden.

Bläßhuhn *Fulica atra*

30.1.1938 im Inn beim Innsteg in Volders. Überwintert im Winter 1938/39 in ca. 10 Stück in nächster Nähe des Brückenneubaues (Neubau der Kettenbrücke/Ib.), zumeist 100-200m oberhalb der Arbeitsstelle. 3.5.1955 4 B. Pillersee.

Uferschnepfe *Limosa limosa*

Am 15. und 16.4.1950 Amraser Felder (TT 18.4.1950).

Kiebitz *Vanellus vanellus*

8.11.1936 1 Ex. beim Pulverturm/Ibk.; 21.3.1937 abends 1 Ex. auf den Amraser Feldern; 26.2.1939 nach GAMS einer auf den Patscher Feldern; am 2.3.1940 etwa 15 bis 20 unter Saatkrähen, Feldlerchen, Bachstelzen und einzelnen Staren auf der Wiese nördlich der Kranewitter Straße/Ibk.-Pradl; am 5.8.1960 2 K. bei Kirchbichl nördl. vom Grattenbergl; am 14.3.1964 zwölf (oder mehr) und viele Stare nordwestlich von Völs.

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*

MURR (briefl.) beobachtete 1 Ex. am 30.8.1931 am Einlauf des Pillersees/St. Ulrich. Am 26.5.1940 am Urisee/Reutte gesehen; am 5.8.1960 1 Ex. im Moor beim Kurhaus Häring.

Flußuferläufer *Tringa hypoleucos*

19.3.1936 am Inn bei Egerdach/Ibk.; 2.5.1936 2 F. am Inn bei Ried/Oberinntal; 2.5.1942 Inn bei Egerdach/Ibk.; 3.5.1958 Inn bei Kufstein-Zell; 21.4.1962 Inn bei Egerdach.

Waldschnepfe *Scolopax rusticola*

26.3.1938 eine bei Absam erlegt; 1.10.1942 eine am Stangensteig nahe Kerschbuchhof/Ibk. gesehen; 25.4.1952 bei Scharnitz.

Kleine Sumpfschnepfe (Zwergschnepfe) *Lymnocyptes minimus*

21.11.1957 in der Oberleutasch tot gefunden und eingesandt (M. REINDL).

Falkenraubmöwe *Stercorarius longicaudus*

Am 23.9.1949 ermattet bei der Universitätsbrücke (Ibk.) aufgegriffen und PSENNER zur Pflege übergeben. Das Tier wurde 16 Tage gefüttert und konnte dann die Weiterreise fortsetzen. Durch ein an Brust und Bauch noch helles Gefieder und die weiße Färbung der schmalen Schwimnhautränder und Zehenspitzen war sein jugendliches Alter zu erkennen. Auffallend schmal waren die mittleren Schwanzfedern, welche über die anderen etwas vorragten. - Während die Schmarotzer-Raubmöwe *St. parasiticus* öfters in Tirol beobachtet wurde, war die F. im Lande noch nie gesehen worden (HANDEL-MAZZETTI, TT vom 26.10.49).

Anmerkung: Von der F. gibt es nur die helle Morphe. Die helle Unterseite ist kein Beweis für einen Jungvogel. Auch die übrigen angegebenen Merkmale reichen für eine sichere Artbestimmung nicht aus (GLUTZ VON BLOTZHEIM & BAUER, 1982; BEZZEL, 1985).

Hohltaube *Columba oenas*

4 H. auf den Feldern bei Ibk./Igls am 10.3.1957.

Türkentaube *Streptopelia decaocto*

Einer Notiz in der TT vom 9.2.1954 ist zu entnehmen, daß 'seit einigen Tagen in Innsbruck, Schöpfstraße 6, auf den Bäumen des Gasthauses 'Pinzger' 14 Türkentauben beobachtet werden' können. Darüber hinaus wird vermerkt, daß T. 'erstmalig in Tirol im Jahre 1949 vorübergehend in den Eichenwäldern des Klosters Stams gesichtet' wurden. Weitere Beobachtungen lagen aus Aldrans, Volders und Wattens vor.

Turteltaube *Streptopelia turtur*

3 T. nördlich von Mayrhofen am 18.5.1944 (bei Laubbichl); ebenfalls 3 in der 'Kranebitter Senke' (Ibk.) am 30.5.1964.

Kuckuck *Cuculus canorus*

Erste Rufe: 24.4.1948 Mutters; 24.4.1958 Weiherburg/Ibk.; 21.4.1962 und 18.4.1964 Ibk./Amras.

Blauracke *Coracias garrulus*

Bei Grins (westl. Landeck) im Frühling 1944 erlegt.

Eisvogel *Alcedo atthis*

19.3.1955 1 E. an der Innfähre bei Wörgl. Soll bei Mariastein regelmäßig anzutreffen sein.

Wiedehopf *Upupa epops*

Stanz-Grins 1940 zahlreich; ohne nähere Angabe notiert: Brütet in der Eich bei Grins.

11.5.1941 einer bei den Peerhöfen östl. von Ibk./Amras;

1.5.1948 Goldbichl bei Igls;

6.5.1951 einer zwischen Völs und Kranebitten;

27.6.1951 W. brütet in Maulbeerbaum am Inn, Sanatorium Kettenbrücke/Ibk).

4.8.1953 einer bei Mieming;

30.5.1957 einer westl. von Ib./Kranebitten;

4.5.1958 Angerberg.

26.4.1959 am Paschberg gesehen. (Anm.: Wald südl. von Innsbruck unterhalb der Terrasse Lans/Igls.)

Uhu *Bubo bubo*

Durch Anfliegen an Hochspannungsleitung ist Anfang Oktober 1936 beim Mühlaltaltunnel (Brennerbahn) ein Uhu verunglückt. MURR teilte am 12.9.1936 mit, daß nach Angabe des Jägers HAGER früher in der kleinen Klamm am Sträßchen St. Ulrich-Waidring (Anm.: Öfenschlucht) ein Uhu-paar gehorstet habe. 19.3.1952 einen Uhu bei Ib./Kranebitten verhört; Reindl teilte briefl. (28.9.1955) mit, daß er 'heuer nach vier Jahren wieder einen in der Leutasch hörte.'

Eperlingskauz *Glaucidium passerinum*

Am 2.1.1966 am Paschberg, bei den Wolfsgruben; ließ sich auf Wipfeln bei beginnender Dämmerung lange Zeit auf etwa 10m beobachten. Am 15.4.1966 ausdauernd rufend am Hattinger Berg, ca. 1500m.

Alpensegler *Apus melba*

Am 4.4.1965 einige (vielleicht 4) über Ib./Pradl.

Anmerkung zur Angabe von KOHTREIBER (in WALDE, Seite 151): Die Feststellung ist laut KOHTREIBER als unsicher zu bezeichnen (In: JANETSCHEK, 1957, S.84).

Mauersegler *Apus apus*

WALDE notierte eine Reihe von Ankunftsdaten:

1936: 6.5. Ib.

1938: 2.5. Ib., abends wieder fort; 6.5. wieder einzelne da, anderntags fort; 10.5. von heute an ständig hier.

1941: 5.5. Ib.

1942: 5.5. Ib./Pradl

1948: 22.4. einer über dem Hofgarten (Ib.).

1949: 29.4. einige über Ib., auch am 30.4.; am 1.5. nicht gehört.

1950: Seit 30.4. immer einige da.

1951: 1.5. die ersten.

1953: Ab 30.4. ständig da.

1954: 28.4. die ersten, seit 6.5. ständig hier (Schlecht=wetterperiode!).

- 1955: 4.5. einzelne.
1958: 3.5. Kufstein ein einzelner, am 4.5. mehrere.
1960: 3.5. einzelne in Ibk./Pradl.
1961: 3.5. Ibk./Hofgarten.
1962: 1.5. Ibk.
1964: 30.4. Ibk./Saggen
1966: 4.5. Ibk./Pradl.

Grauspecht *Picus canus*

Ein Paar südlich von Straßfried bei Ibk./Vill am 30.9.1935 beobachtet; am 18.10.1936 bei Mösern.

Kleiner Buntspecht (Kleinspecht) *Picoides minor*

Im Mai 1951 ein Pärchen im Winklergarten in Hall (dabei handelt es sich um eine große parkartige Gartenanlage mit alten Baumbeständen südl. des Gymnasiums), wahrscheinlich brütend. - A. SCHULER sah 'vor Jahren' ein Stück im Amraser Park und 1955 eins am Rinner Berg (18.6.1955, mündlich). - HANDEL-MAZZETTI (1950) berichtet in der TT vom 28.1.1950 über einen Kl., der sich 'in den letzten Wochen...in den Englischen Anlagen hinter dem Statthaltereigebäude (Anm.: heute Landesbaudirektion, Ibk./Herrengasse), auch am Kirschbaum im Hof und an einer Futterstreue an einem Fenster dieses Gebäudes' aufhielt.

Mittlerer Buntspecht (Mittelspecht) *Picoides medius*

1951 am Fernpaß gebrütet. PSENNER erhielt von dort im Juni 3 lebende Junge.

Dreizehenspecht *Picoides tridactylus*

Am 29.4.1943 ein ♂ nahe der Eilalpe im Brandenberg (1200m) an Fichten. Am 26.3.1948 ein ♀ bei Buchacker (1100m), Mariastein.

Wendehals *Jynx torquilla*

Scheint um Reutte (25./26.5.1940) zu fehlen. - 26.3.1936 bei Mentlberg/Ibk.; 2.5.1936 Zams; 27.4.1937 bei Terfens; 19.5.1937 bei Lans; 22.4.1948 und am 16.4.1949 Ibk./Hofgarten; 30.4.1950 Ibk./Spinnfabrik (Anm.: Heute Bereich City-Interspar, Laurin=allee); 13.5.1951 Amras; 16.4.1953 Ibk./Hofgarten; 3.5.1958 Kufstein/Zell; 7.5.1958 Ibk./Saggen.

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*

Ankunftsdaten:

- 11.4.36 Ibk./Pradl
- 10.4.37 Ibk./Pradl
- 7.4.38 Ibk./Pradl
- 12.4.41 Ahrnberg (Ibk./Vill)
- 5.4.42 Aldrans
- 11.4.43 Ibk./Pradl
- 11.4.48 Ibk./Pradl
- 1.4.49 Ibk./Stadtmitte
- 10.4.50 Ibk./Pradl
- 25.3.51 Ibk./Arzl
- 5.4.52 Ibk./Planötzenhof
- 16.4.53 Ibk./Amraser Straße
- 8.4.54 Ibk./Hofgarten
- 3.4.55 Ibk./Kranebitten
- 3.4.56 Ibk./Inn-Roßau; dann keine mehr, ab 19.4.
ständig einige da (große Kälte).
- 11.4.57 Ibk./Saggen
- 7.4.59 Ibk./Saggen
- 20.4.60 Ibk./Pradl(?)
- 25.4.61 Ibk./Pradl
- 18.4.62 Ibk./Pradl
- 19.4.62 Zirl
- 9.4.64 Ibk./Pradl
- 28.3.65 Völs
- 20.3.66 am Inn; die nächsten am 13.4.

Rauchschwalben brüteten am Patscherkofelhotel (1964m), 7.6.1942. (Anm.: Leider fehlen hier nähere Angaben.)

Laut Zeitungsmeldung vom 6. August 1958 war in einem Nest beim Staudingerbauern in Schwaigs/Walchsee unter normal gefärbten Jungen in einem Nest ein Totalalbino. (In derselben Notiz wird erwähnt, daß 'vor längerer Zeit' in Innsbruck ein weißer Mauersegler gefunden wurde.)

Mehlschwalbe *Delichon urbica*

13.4.1936 Pill bei Schwaz; 25.4.1937 Amras; 30.4.1938 Wilder=mieming; 25.5.1940 Reutte; 30.5.1957 etwa ein Dutzend suchen Lehm nördlich der Bahnstation Völs.

Felsenschwalbe *Ptyonoprogne rupestris*

April-Mai 1936 bei Tösens und Finstermünz; 25.4.1937 Sill= schlucht; 24.4.1938 Martinswand; Juli 1940 zwischen Landeck und Fließ, ferner ein Paar unter Fendels; am 14.9.1958 noch zahl= reich bei Finstermünz; 4.4.1959 6 F. an der Martinswand; 17.5.1964 ein Paar am Gubert-Steinbruch in Jenbach/Buchberg; 17.4.1966 4 bei der Pfannenschmiede/Vomp.

Wasseramsel *Cinclus cinclus*

26.5.1935: 2 Junge werden noch geatzt (Sillschlucht/Saxein); Junge pfeifen stark, 5-6mal/sec, gleichhoch zi zi zi zi zi; am 5.6.1938 Radurschklamm/Pfunds.

Alpenbraunelle *Laiscopus collaris*

Am 4.7.1937 brütend am Goetheweg Hafelekar-Pfeis. 3.12.1943 eine A. auf der Hungerburg (850m), als ob sie bei einem Hause übernachten wollte. 5.12.1943 eine am Innufer bei Stams, am Weg nach Mieming.

Heckenbraunelle *Prunella modularis*

4.7.1937 Pfeis; 24.4.1938 Martinsbichl/Zirl; 8.4.1942 unterhalb der Hungerburg/Ibk.

Grauer Fliegenschnäpper (Grauschnäpper) *Muscicapa striata*

1 Ex. am 4.5.1958 in Angerberg.

Trauerfliegenschnäpper (Trauerschnäpper) *Ficedula hypoleuca*

25.4.1937 Ahrnberg Ib./Vill; 20.9.1952 2 T. an der Hohen Birga bei Birgitz; verhalten sich so, als ob sie hier ihren ständigen Aufenthalt hätten. Am 4.5.1958 ein ♀ am Angerberg.

Halsbandschnäpper *Ficedula albicollis*

3.5.1953 (Neuschnee) 1 ♂ im Saggen.

Zwergfliegenschnäpper (Zwergschnäpper) *Erythrosterina parva*

Nach LAUBMANN (briefl.) im August 1938 am Hintersteinersee.

Weidenlaubsänger (Zilpzalp) *Phylloscopus collybita*

Singt bei Ampaß noch am 29.9.1935. Singt am Bergisel und Ahrn= berg am 12.4.1941, in Mühlau am 5.4.1942; singt bei der Arzler Alm am 18.3.1943, bei den Ampaßer Türmen am 19.3.1950, bei Terfens/Thierburg am 19.3.1957.

Fitislaubsänger (Fitis) *Phylloscopus trochilus*

13.4.1941 - Erster F. singt bei Ibk./Egerdach; 2.4.1949 ein F. in Ibk./Hofgarten.

Berglaubsänger *Phylloscopus bonelli*

5.6.1938: Ahrnberg, Mieming, Pfunds-Greit. 26.5.1940: Frauensee und Urisee bei Reutte. Juli 1940 Landeck (alter Zoll), August 1940 am Achensee. Innsbruck Retterhof und Weinweg bei Mutters am 1.6.1941, Lärchenwälder zwischen Kreith und Luimes (Stubaital) am 2.6.1941. Im Scheulingwald (Fichten/Föhren) bei Mayrhofen Ende Mai 1945.

Waldlaubsänger *Phylloscopus sibilatrix*

30.5.1937 2 ♂♂ Ahrnberg; 13.5.1938 singt einer in der Erlenu der Kranebitter Senke/Ibk., manchmal mit Balzflug, zwischen 13 und 14 Uhr fast ununterbrochen. Mai 1940 im Amraser Park. Am 27.5.1945 südlich von Mayrhofen gegenüber dem Wiesenhof; 4.5.1958 mehrfach am Angerberg und bei Zell/Kufstein.

Sumpfrohrsänger *Acrocephalus palustris*

25.5.1937: Brutet in Berberis-Gestrüpp zwischen Mühlsee und Gasthaus Sperbereck (Gde. Lans). 2.6.1940 3 oder 4 Pärchen in den Iris sibirica-Beständen südlich des Rumer Hofes (Gde. Rum östl. von Innsbruck, heute verbaut!).

Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenibaenus*

Zwei Sch. beim Landeshauptschießstand (heute Olympisches Dorf) am 17.9.1955.

Anm.: Damals bestanden noch größere Wasserflächen, die durch den Materialaushub für die beiden Kugelfänge beim Schießstand entstanden waren; heute erinnert nur mehr der Straßename 'Kugelfangweg' daran.

Gartensänger (Gelbspötter) *Hippolais icterina*

17.5.1936 Innauen bei Terfens; Anfang Juli 1948 Ibk./Hötting, Sonnenstraße; Mitte Mai 1949 wiederholt in Ibk./Hofgarten gehört; ab Mitte Mai 1953 regelmäßig Ibk./Bienerstraße 9 beobachtet; 17.5.1964 2 singende ♂♂ in Rotholz.

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*

Singt am 17.4.1938⁷ in Ibk./Saggen (Bahndirektion), am 12.4.1941 am Ahrnberg. Am 2.4.1949 jagen sich 2 ♂♂ im Hofgarten, am 8.4.1954 singt dort ein ♂, am 4.4.1959 singt eins bei Martinsbichl. Ein ♂ am Spitzbichl (Judenbichl) in Mühlau am 3.3.1962 (singt und gesehen). Am 30.3.1965 singt eine in Pradl.

Dorngrasmücke *Sylvia communis*

Mehrere ♀♀ und ♂♂ am 17.9.1955 am Inn bei Ibk./Mühlau, ebenso Ende April 1959. 4.5.1958 Kufstein/Zell.

Zaungrasmücke *Sylvia curruca*

25.7.1937 bei Sölden; 3.5.1958 Kufstein/Zell.

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*

26.5.1940 mehrere beim Urisee (Reutte); 30.12.1950 am Inn beim Schießstand (heute Olympisches Dorf); 2.3.1957 ein Paar zwischen Igls und Ahrnberg; 19.1.1966 mehrere in Ibk./Pradl.

Misteldrossel *Turdus viscivorus*

Brütete im Mai 1937 nahe der Gletschermühle südwestl. von Lans; führt hier im Juli 1941 Junge. Am 26.5.1940 Urisee (Reutte).

Singdrossel *Turdus philomelos*

Singt 1939 schon am 12.2. (Ahrntal); 12.4.1941 Ahrnberg zahlreich; 28.9.1944 Mayrhofen; 19.3.1950 Ampaß singend; am 10.3.1957⁷ singen zahlreiche zwischen Vill und Patsch, am 3.3. waren noch keine da. 14.3.1958 Ibk./Bergisel - nach mehreren Tagen Schneefall.

Weindrossel (Rotdrossel) *Turdus iliacus*

15.12.1963 1 Ex. oberhalb Haltestelle Unterberg-Stephansbrücke (Brennerbahn). Lt. Angabe von PSENNER ca. am 20.11.1952 1 Ex. in Ibk./Gänsbacherstraße.

Ringdrossel *Turdus torquatus*

♂ und ♀ am 12.4.1936 in der Talau bei Straß/Zillertal; am 4.7.1937 in der Pfeis/Karwendel.

Steinschmätzer *Denanthe oenanthe*

31.8.1940 zahlreich auf Heuschobern in den Amraser Feldern; anscheinend mehr ♀♀ als ♂♂.

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*

Reutte 25.5.1940, Kufstein 3.5.1958.

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*

22.4.1966: der erste zurück. Ein ♂ mit weißen Flügelbinden (teilw. albinotisch?) an der Brennerstraße zwischen Bergisel und Sonnenburger Bichl am 12.4.1941.

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*

22.7.1941 bei Völs; 31.7. und 1.8.1941 Innerberg und Frischmann Hütte (2200m), Ötztaler Alpen; 19.9.1941 Neuleutasch zwischen Seefeld und Leutasch, mit Jungen?

Nachtigall *Luscinia megarhynchos*

Ende April 1933 von Dr. BAUSE in Ibk./Botanischer Garten gehört. 2.5.1936 singt eine N. in der 'Fendler Mure' bei Ried/Oberinntal; 27.4.1944 eine N. in einem Hausgarten in Zell/Zillertal beobachtet.

Rotkehlchen *Erithacus rubecula*

1938/39 überwintert ein (oder mehrere) R. bei der Villa Blanka /Ibk. 12.4.1941 zahlreiche R., z.T. singend, an Brennerstraße und Ahrnberg. 9.3.1957 ein singendes Ibk./Reichenau; 18.5.1958 2 singende am Achselkopf/Innsbrucker Nordkette.

Schwarzstirnwürger *Lanius minor*

11.5.1941 deutlich, nahe und lang beim Seehüter (Amraser Felder/Ibk.) beobachtet.

Raubwürger *Lanius excubitor*

1.11.1935 beim Lanzer See; 16.10.1946 1 ♂ Ibk./Pradl; 29.12.1947 am Inn bei Loretto (östl. Ibk.); 28.12.1950 Ibk./Amraser Au; 27.1.1957 Patsch-Igls; 8.12.1959 bei Natters; 17.3.1963 Thaur; 30.1.1966 Patsch.

Rotrückewürger *Lanius collurio*

Erster Würger 1950: 30.4. Ibk./Weiherburg, erster 1951 am 6.5. Völs-Kranebitten.

Blaumeise *Parus caeruleus*

Scheint in der Leutasch zu fehlen (REINDL, 1942).

Haubenmeise *Parus cristatus*

Eine H. brütet in hohlem Holunder hinter dem Denkmal beim Klarerhof (südl. von Ibk. an der Brennerstraße; das Denkmal wurde im Zuge der Errichtung der Brenner-Autobahn versetzt) anfang Mai 1949.

Das gelbköpfige Wintergoldhähnchen *Regulus regulus*

12.7.1940 Voldertal, 2 Ex. auf Zirben bei Neuschnee, ca. 1800m.

Kleiber *Sitta europaea*

Brütet im Amraser(Schloß)park: 1.5.1937.

Langkralliger Waldbaumläufer (Waldbaumläufer)

Certhia familiaris

Am 3.4.1949 singt einer eifrig zwischen Seefeld und Roßhütte.

Kurzkralliger Gartenbaumläufer (Gartenbaumläufer)

Certhia brachydactyla

8.3.1953 Itzlranggen, Gde. Ranggen.

Mauerläufer *Tichodroma muraria*

August 1935 Nürnberger Hütte (Stubai, 2297m); 25.7.37 in den Wänden am Innufer gegenüber Stams; 4.7.1937 Pfeis/Karwendel; 6.11.1955 einer bei der Seegrube; 23.3.1957 in der Sillschlucht (Saxein).

Wasserpieper *Anthus spinoletta*

24.5.1936 Sistranser Alm; 4.7.1937 Pfeis, massenhaft; 31.7./1.8.1941 zwischen Hauersee und Wildgrat (Ötztaler Alpen) über 2000m regelmäßig; 30.12.1950 ein paar am Inn bei Loretto/Hall.

Schafstelze *Motacilla flava*

30.9.1937 ca. 10 Ibk./Amraser Felder.

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*

2.1.1938: sucht am Inn Futter, auch auf schwimmenden Eisschollen. 5.6.1938 Radurschl-Klamm (Pfunds); 26.5.1940 am Lech bei Reutte, ebenso am Archbach; 11. 4. 1945 ein Pärchen beim Rumbichl in Mayrhofen.

Weißer Bachstelze *Motacilla alba*

Nach HANDEL-MAZZETTI brütete sie 1936 in einem kleinen Sumpf gleich westlich von Kühtai (ca. 1900m). 2.3.1940 in Ibk./ Pradl mehrere.

Haubenlerche *Galerida cristata*

31.10.1923 in Ibk./Mandelsbergerstraße; eine singt am 20.11. 1936 auf dem Dach einer Villa in Ibk./Kranewitterstraße; 19.3. 1955 mehrere H. und Feldlerchen am Angerberg bei Wörgl.

Heidelerche *Lullula arborea*

8.3.1953: eine singt eifrig, auf einer Holzstange sitzend, in Ranggen.

Feldlerche *Alauda arvensis*

20.2.1936 erste Lerche gehört, Ibk./Amraser Felder; 1940 erste F. in Ibk./Pradl am 7.2., dann wieder am 2.3. unter Kiebitzen; 1941 erste am 1.3. Am 13.1.1945 eine erfrorene in Mayrhofen-Finkenberg gefunden; am 10.3.1957 singen sie in Pradl, am 3.3. waren noch keine da.

Grünling *Chloris chloris*

19.7.1941 bei Axams auf Telephondrähten mehrfach (900m); am 29. 4.1943 Brandenburg-Aschau, noch bei 1100m (Wimmerbauer).

Bluthänfling *Acanthis cannabina*

26.6.1940 Reutte zwischen Mühl- und Urisee; am 19.7.1941 bei Axams.

Birkenzeisig *Acanthis flammea*

Nahe der Nürnberger Hütte/Stubai (2297m) im August 1935; 3 ♂♂ 2 ♀♀ an Erlen im Bergwald über Sistrans am 16.1.1938.

Zitronenzeisig (-girlitz) *Serinus citrinella*

18.3.1942 etwa 8 Z. auf Latschen beim Thaurer Steinkopf; August 1959 auf Komperdell/Serfaus; 20.9.1959 Muttekopfhaus bei Imst.

Girlitz *Serinus serinus*

Singt 1936 in Ibk./Falkstraße schon am 4.3., in Hall am 13.4. Mehrere am 7.4.1949 Amraser Straße; singend in Ibk./Kranewitterstraße am 11.3.1950 und am 5.3.1962.

Buchfink *Fringilla coelebs*

Ein ♂ singt 1938 schon am 19.2. in einem Garten in Ibk./Pradl wiederholt den ganzen Schlag. Auch 1957 hört man Mitte Feber mehrere ♂♂ singen.

Bergfink *Fringilla montifringilla*

27.12.1937 einer im Hof der Sparkasse Innsbruck; 31.12.1943 zwischen Pradl und Amras etwa 20 B. mit über 100 Zeisigen in einem Schwarm (seit Wochen erster Tag mit Schnee). 9.11.1952 2 bei Aldrans (seit 2 Tagen liegt Schnee); 19.3.1953 mehrere ♂♂ und ♀♀ in Ibk./Hofgarten, im Schwarm mit Fink, Grünling und Spatz beim Futterhaus; 25.12.1954 ca. 40 auf Stoppelfeld bei Amras; 30.11.1955 mehrere bei Patsch; 2.3.1957 mehrere zwischen Patsch und Ahrntal; 25.3.1959 einer bei Rinn.

Schneefink *Montifringilla nivalis*

4.7.1940 ca. 10 in der Pfeis; 1.8.1941 einer singt bei starkem Schneetreiben auf der Felderscharte (2800m) zwischen Frischmann- und Hauerseehütte/Ötztaler Alpen.

Haussperling *Passer d. domesticus*

Scheint in Namlos/Lechtal zu fehlen.

Feldsperling *Passer montanus*

Einige bei der Dachpappenfabrik Dörr (Ibk., Haller Straße) im Juli 1940; Ibk./Amraser Straße auf Schnee am 12.12.1946; einer im Dorf Mutters am 23.6.1957.

Graumammer *Emberiza calandra*

1 ♂ am 4.4.1959 Ibk./Amraser Felder.

Rohrammer *Emberiza schoeniclus*

16.3.1952 ein Paar in den Erlen der Roßau/Ibk.; 30.5.1957 nistet R. an einer Lacke nordwestlich der Bahnstation Völs.

Schneeammer *Plectrophenax nivalis*

WALDE schreibt bei der Behandlung dieser Art (Seite 219-220) u.a. folgendes: Aus neuerer Zeit liegt nur eine Beobachtung von Jäger Haidegger-Venna vor, der diese Art in Scharen von mehreren Hundert im Vennatal (Anm. nahe Brenner, Wipptal) beobachtete. Belegstücke hievon sind in der Sammlung des Wiener Naturhistorischen Museums.

Eine Anfrage dort hat folgendes ergeben (briefl. Antwort von Dr. SCHIFTER, 27.8.1984): 'In unserer Sammlung befindet sich tatsächlich ein vom 22.2.1931 aus dem Vennatal stammendes Exemplar, das als Schneeammer ans Museum gekommen und hier zunächst so im Acquisitionsbuch verzeichnet worden ist, aber auf der Etiketle ist der Vogel bereits vom damaligen Kustos Dr. Sassi als *Montifringilla nivalis* bestimmt worden; Inv. Nr. 46 (Balg). Es handelt sich um einen männlichen Schneefinken, der noch hier vorhanden ist.'

Spornammer (Lerchenammer) *Calcarius lapponicus*

Einer Notiz von HANDEL-MAZZETTI in der TT und TN vom 15.4.1950 ist zu entnehmen, daß 'vor etwa 14 Tagen' ein Junvogel dieser Art 'an den Hängen des Cristenrückens bei Birgitz' gefangen wurde. Die Art wurde bis dahin in Tirol offensichtlich noch nie beobachtet.

Pirol *Oriolus oriolus*

Mitte Sept. 1963 ein ♂ beim Bahnhof in Igls.

Star *Sturnus vulgaris*

10.1.1938 3 St. in Ibk./Hötting; 25.5.1940 St. brüten zahlreich in und um Reutte; 3.8.1941 ein St.-schwarm in den Türken(Mais-)äckern der Amraser Felder. Stare sollen in Fieberbrunn brüten (Angaben der dortigen Lehrerin, 1949); 17.5.1953 ca. 20 St. am Bahnhof in Jenbach, einzelne entlang der Bahnstrecke bis Uderns gesehen; laut TT vom 22.1.1954 wurde 'dieser Tage' ein durchziehender Star in Weer gesehen; 3.3.1957 etwa 150 Stück bei Patsch; 17.5.1964 mehrere in Rotholz; 17.1.1966 4 in Ibk./Pradl.

Kolkrabe *Corvus corax*

22.12.1935 2 am Ahrnberg; am 4.7.1937 5 in der Pfeis/Karwendel; 31.7.1941 bei der Frischmannhütte am Fundusfeiler (Öztaler Alpen, 2500m); 30.12.1950 am Inn bei Loretto östl. Ibk. 1940 regelmäßig 2-3 am Patscherkofel bei Ibk.

Nebelkrähe *Corvus corone cornix*

30.12.1950 eine am Inn (wohl Ibk.).

Saatkrähe *Corvus frugilegus*

2.3.1940 auf der Wiese nördlich der Kranewitterstraße/Ibk. ca.

60 Stück; im selben Schwarm Kiebitze, Lerchen, Bachstelzen und einzelne Stare; 25.12.1940 2 S. unter etwa 60 Rabenkrähen und 6 Dohlen in den Amraser Feldern/lbk.; am 22.4.1942 ein Schwarm (ca. 15) zwischen Mötz und Stams.

Dohle Corvus monedula

Ca. 40 beim Schießstand-Arzt (heute Olympisches Dorf) am 1.12.1935; 6 Dohlen (und 2 Saatkrähen und 60 Rabenkrähen) in den Amraser Feldern am 25.12.1940; ca. 25 Ex. (mit Rabenkrähen) lbk./Amraser Park am 5.4.1942. Am 31.1.1960 2 Dohlen am Inn bei Hall; zahlreiche Dohlen am Turm der Pfarrkirche Hall am 11.3.1950. (Siehe dazu: NIEDERWOLFSGRUBER, 1966)

Elster Pica pica

Über 30 E. beim Lanser See am 1.11.1935; einige bei Loretto östl. lbk. am 30.12.1950. Einer Notiz in der TN vom 30.4.1948 ist zu entnehmen, daß sich in Langkampfen im Vorjahr 2 Elstern einfanden, während man sie früher nie sah; im Herbst hatten sie sich schon auf 6 vermehrt.

Tannenhäher Nucifraga caryocatactes

Innerberg (Ötztal/Längenfeld) 31.7.1941 sehr spärlich; Anfang September 1953 T. in lbk./Saggen bei Haselnußernte (in 10 Minuten 27 Haselnüsse geknackt); Notiz von C. TH. (wohl THUN) in der TT vom 19.9.1953.

Alpendohle Pyrrhocorax graculus

2.9.1939 am Lanser See; 1.8.1941 Leiersbachtal/Umhausen (Ötztal) bei ca. 2500m. Laut einer Notiz in der TT vom 17.3.1952 gehören die A. in Kufstein, im Gegensatz zu Innsbruck, 'schon seit langem zu den beharrlichen Wintergästen der Stadt' woran sich auch alte Kufsteiner erinnern.

Die Herausgabe dieser Nummer wurde dankenswerterweise durch die
TIROLER SPARKASSE INNSBRUCK-HALL
 gefördert.

LITERATUR:

- BEZZEL, Einhard: Kompendium der Vögel Mitteleuropas - Nonpasseriformes/Nichtsingvögel. Aula Verlag Wiesbaden, 1985.
- GLUTZ von BLOTZHEIM & BAUER, Kurt: Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 8/1 Charadriiformes (3. Teil); Akademische Verlagsanstalt - Wiesbaden, 1982
- HANDEL-MAZZETTI, Hermann: Ein seltener Gast aus der Vogelwelt Tirols.- In: Tiroler Tageszeitung, Nr. 247, vom 26. Oktober 1949.
- Eine seltene Erscheinung in Innsbrucks Vogelwelt. - In: Tiroler Tageszeitung vom 28.1.1950,
 - Ein seltener nordischer Gast in Innsbrucks Vogelwelt. - In: Tiroler Nachrichten, Nr. 88, 15.4.1950
- JANETSCHKEK, Heinz: Zur Landtierfauna der Dolomiten. - In: Der Schlern, 31, 71-86, 1957.
- NIEDERWOLFSGRUBER, Franz: Die Verbreitung der Dohle (*Coloeus monedula*) in Nordtirol. - In: monticola, 1, S. 13-15, 1966.
- Ornithologische Beobachtungen aus Nordtirol.- In: monticola, 1, 169-196, 1968.
- PSENNER, Hans: Seltener Gast am Inn. - In: Tiroler Tageszeitung, Nr. 76, vom 31.3.1950.
- SAURWEIN, Richard: Fischadler in Tirol gefangen. - In: Der Deutsche Jäger, 16.1.1953.
- THUN, C.: Der Tannenhäher - auch schon ein Stadtvogel. - In: Tiroler Tageszeitung, 19.9.1953.
- WALDE, Kurt & Hugo NEUGEBAUER: Tiroler Vogelbuch. Mar. Vereinsbuchhandlung und Buchdruckerei AG, Innsbruck, 1936.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Tiroler Vogelwarte,
Obmann Dr. Franz Niederwolfsgruber, A-6020 Innsbruck
Pontlatzer Straße 49
Schriftleiter: Dr. Franz Niederwolfsgruber
Konto: Sparkasse Innsbruck-Hall 0000-38745 (BLZ 20500)
Vervielfältigt bei Werbedruck & Kopie, A-6020 Innsbruck,
Schutzenstraße 51.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen aus Tirol](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [1988_2](#)

Autor(en)/Author(s): Niederwolfsgruber Franz

Artikel/Article: [Notizen zur Avifauna Nordtirols - Im Gedenken an Dr. Kurt Walde 1-20](#)